

# Berittene Cops satteln nicht um

## Gendarmen aus fünf Ländern schnuppern Schwarzwaldluft auf der Kamelfarm



Die Polizisten aus aller Welt machten auf der Kamelfarm in Rotfelden nur zögerlich Bekanntschaft mit potentiellen Reittieren.  
Foto: Körner-Armbruster

Ebhausen-Rotfelden/Kreis Calw (aka). Polizisten aus fünf verschiedenen Ländern streicheln und füttern die Kamele, Dromedare und Trampeltiere der Breitling'schen »Fata Morgana« in Rotfelden.

Sie lassen sich die Eigenarten von Bilma, Ravi und ihren Verwandten erklären und zeigen großes Interesse an der artgerechten Haltung. Ist Europas berittene Polizei etwa unterwegs zu ganz neuen Horisonten?

Kommen Vollzugsbeamte in Zukunft nicht mehr mit klappernden Hufen hoch zu Ross

sondern vielmehr auf leisen Sohlen daher? ein Wiener Polizist, der sich das Treiben vorsichtig aus der zweiten Reihe anschaut, schmunzelt in breitem Donaucharme: »Vorstellen kann ich mir das bei unserem hohen Ausländeranteil schon...«

Die rechte Überzeugung ist allerdings noch nicht zu spüren, und zu einem Proberitt nach der Diashow will er sich auch nicht überreden lassen. Sollen die Tiere also durch den Überraschungseffekt die Verbrecher von ihrer geplanten Tat ablenken?

Auch die Carabinieri und Gendarmen wollen dies nicht in Erwägung ziehen. Ihr Interesse sei rein privater Natur,

gestehen die Mitglieder der »International Police Association«.

Seit 1995 treffen sie sich die Polizisten aus aller Herren Länder immer im Abstand von zwei Jahren für ein Wochenende, um Erfahrungen auszutauschen und dabei auch die entstandene Freundschaft und Verbundenheit zu pflegen. Dabei erinnern sie sich gerne an die Verkehrsregelung auf dem Vorstadtplatz in Nagold, die vor zwei Jahren ob der ungewohnten Uniformen deutliche Irritationen hervorgerufen hatte.

Ute Petersen und Jürgen Tobien von der heimatischen Polizeidirektion und Paul Hirnensen, der die Öffentlichkeitsar-

beit organisiert, verwöhnen ihre 50 Gäste beim »Schwäbischen Wochenende« gerne. Jeder Gastgeber hat natürlich ein wenig die Tourismusförderung im Hinterkopf, und so wird nicht nur dem deutschstämmigen Sheriff aus Amerika von Kuckucksuhren oder Schwarzwälderkerstorte erzählt.

Die Polizisten aus Amerika, Italien, Frankreich und Österreich kosteten an diesem Tag Metzelsuppe und Brezeln, ließen sich die Herstellung von schwäbischen Schupfnudeln erklären und erkundeten bei einem Ausflug auch das maleische Altensteig, ehe bei Ziehharmonikamusik und Tanz Feierlaune aufkam.